

Kleine Anfrage

der Abgeordneten Andreas Mrosek, Dr. Dirk Spaniel und der Fraktion der AfD

Bauwerke in Sachsen-Anhalt in schlechtem Zustand

„Bröckelnde Brücken, jedes zehnte Bauwerk ist in Sachsen-Anhalt in einem schlechten Zustand“! So titelte die „Magdeburger Volksstimme“ am 16. August 2018 in ihrer Ausgabe. Nach der Katastrophe in Genua listete die „Magdeburger Volksstimme“ 18 Bauwerke auf Bundesstraßen und 30 Bauwerke auf Landstraßen auf.

Die 18 Bauwerke auf Bundesstraßen im Einzelnen:

1. B1, Brücke über die DB-AG, Hohenseeden
2. B1, Brücke über Bundeswehranschlussgleis, Burg
3. B2, Landwehrgrabenbrücke, Kemberg
4. B71, Brücke über ein ehemaliges Gleis, Haldensleben
5. B81, Brücke über den Goldbach, Heimburg
6. B91, Brücke über die Werkszufahrt Leuna II/RFB Zeitz, Spergau
7. B91, Brücke über die Werkszufahrt Leuna II/FRB Halle, Spergau
8. B91, Fußgängerunterführung am Bunawerk/Fußgängerunterführung (Bunatunnel) RFB Merseburg, Schkopau
9. B91, Fußgängerunterführung am Bunawerk/Fußgängerunterführung (Bunatunnel) RFB Halle, Schkopau
10. B100, Einlaufbauwerk des Muldestausees/Straßenbrücke, Pouch
11. B181, Fußgängerunterführung/RFB Halle, Merseburg
12. B181, Fußgängerunterführung/RFB Leipzig, Merseburg
13. B184, Brücke über die DBAG, Roitzsch
14. B184, Brücke über Faulen See, Menz
15. B187, Brücke über den Olbisbach, Klieden
16. B189, Rad- und Gehwegbrücke, Osterburg
17. B189, Alandbrücke, Geestgottberg
18. A2, Brücke über die Elbe, Hohenwarthe.

Wir fragen die Bundesregierung:

1. Kann die Bundesregierung die in der „Magdeburger Volksstimme“ vom 16. August 2018 in einem schlechten Zustand aufgelisteten 18 Bauwerke bestätigen?

2. Wie hoch ist der Sanierungsaufwand der einzelnen aufgelisteten Bauwerke?
3. In welchem Zeitplan sollen diese einzelnen Bauwerke saniert oder ersetzt werden?
4. Befinden sich unter den aufgelisteten Bauwerken Brücken oder Tunnel, an denen provisorische Sicherungsmaßnahmen durchgeführt worden sind?
5. Wie hoch ist der Sanierungsstau an Brückenbauwerken auf Bundesstraßen in den einzelnen anderen Bundesländern?

Berlin, den 20. August 2018

Dr. Alice Weidel, Dr. Alexander Gauland und Fraktion